Die nächsten Termine

25.05. 10 Uhr	**Brunch for Kids** Beginn in der Christuskirche Bad Eilsen
29.05. 10 Uhr	**Himmelfahrtsgottesdienst im Kurpark** Musikmuschel oder Tuffsteinbrunnen (Seite 22)
08. 06. 11 Uhr	**Pfingstgottesdienst im „Haus der Religionen“** Erlebniswelt Steinzeichen Steinbergen (Seite 26)
22.06. 15 Uhr	**Sommergottesdienst im Kurpark** Musikmuschel oder Tuffsteinbrunnen (Seite 22)
04.07.- **06.07.**	**Dschungel Expedition** Zeltlager für Kinder in Bösingfeld (Seite 28)
20.06. 15 Uhr	**Brunch for Family** Beginn in der Christuskirche Bad Eilsen
27.07. 15 Uhr	**Sommergottesdienst im Kurpark** Musikmuschel oder Tuffsteinbrunnen (Seite 22)
01.08. 20 Uhr	**Sommernachtstraum im Eilser Kurpark** hinter dem Tuffsteinbrunnen (Seite 23)
08.08.- **21.08.**	**Schwedenfreizeit des Teamer Turm Treff** Granvik Schweden
24.08. 15 Uhr	**Sommergottesdienst im Kurpark** Musikmuschel oder Tuffsteinbrunnen (Seite 22)
01.09.- **07.09.**	**Teamer Turm Treff- WG** Wohngemeinschft des TTT vor dem Eilser Kirchturm
06.09. 15 Uhr	**Gemeindefest zum 60. Jubiläum** Rund um die Eilser Christuskirche (Seite 27)

Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet
www.GemeindebriefDruckerei.de

Nr. 74 | Juni 2014– August 2014

Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Eilsen

Ahnsen-Süd | Bad Eilsen | Heeßen | Luhden | Schermbeck

Versöhnungsfeier

Konfirmation 2014

Nacht der Geschichten

Bibelwoche in Emmaus

Krimidinner

Senioren besuchen „Gott im Berg“

Liebe Leserinnen und Leser!

Es ist Sommer. Vier Wochen früher als normal – sagen die Meteorologen – hat das Blühen und Wachsen begonnen. Für Landwirte und Gartenbesitzer eine Zeit der Arbeit, des Pflanzens und Säens. Und für uns alle eine Zeit der Freude. „Geh aus, meine Herz, und suche Freud“ dichtete Paul Gerhardt in einem seiner bekanntesten Lieder. Schicken Sie also ihr Herz auf Reisen, ob im Urlaub oder zu Hause, und möge es Ihnen viel Freude schenken!

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben;
schau an der schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben.“
„Hilf mir und segne meinen Geist mit Segen, der vom Himmel fleußt, daß ich dir stetig blühe; gib, daß der Sommer deiner Gnad in meiner Seele früh und spat viel Glaubensfrüchte ziehe.“

Und wenn dann der Sommer langsam zu Ende geht, bereiten wir uns auf den nächsten Gemeindebrief vor. Dazu können auch Sie gerne beitragen.
Wir erbitten ihre Beiträge bis spätestens **25. Juli 2014**

Ihre Redaktion

Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Eilsen
Redaktion: Reiner Rinne, Friedrichstr. 3, Bad Eilsen
Ingmar Everding, Lindenbrink 17, Luhden
Anja Hillmann, Am Winterberg 3, Luhden
Konto: Sparkasse Schaumburg
BLZ 255 514 80, KTO 341 294 478
Stichwort: Gemeindebrief
Layout + Satz: Ingmar Everding, Lindenbrink 17, Luhden
Druck: Gemeindebrief Druckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Dieses Produkt Dachs ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

4 **Auf ein Wort**
5 **Kinderbibelwoche in der Kita Emmaus**
Noah und viele Tiere im Kindergarten so wie im Hort zu Gast
7 **Jubiläen in der Ev. Kindertagesstätte Sinai**
Nach 20 Jahren Kindergarten in Heeßen gibt es viel zu feiern
8 **Konfirmation 2014**
17 junge Mensch sagen Ja zum christlichen Glauben
10 **Tierisch was los in der Nacht**
Eilser Nacht der Geschichten mit „tierischen“ Gästen
12 **Nicht nur Kaffeetrinken**
Kirchencafé Luhden besucht „Gott im Berg“ in Kleinenbremen
13 **Reiselustige Senioren**
Einmal Schokoldenfabrik, Wäschemuseum, Kleinenbremen und zurück!
15 **Tür an Tür**
... öffnet immer mehr Türen
16 **Gottesdienste**
17 **Muskelkater vorprogrammiert**
Indiaca Trainingswochenende für Jung und Alt
19 **Pastorin Fischer zweimal verhaftet!**
Krimidinner in Luhden wird zum vollen Erfolg
20 **Menschenbilder**
Menschen aus der Gemeinde, die man kennt oder kennen sollte
22 **Wofür brennst du?**
Pfingstgottesdienst am Sonntag dem 8. Juni im Steinzeichen Steinbergen
23 **Sommernachtstraum im Kurpark**
Aufführung am 1. August 2014 um 20 Uhr
24 **Seniorenausflug auf den Klippenturm**
Wer möchte am Montag dem 2. Juni 2014 mitkommen?
25 **Veranstaltungen in Steinbergen**
Männerfrühstück, Pilgern zu Pfingsten, Familiengottesdienst zum Diakoniesonntag
26 **Kirche im Kurpark**
Oder: Summertime- and believing is easy
27 **60 Jahre Kirchengemeinde Bad Eilsen**
Gemeindefest und Musikabend rund um die Eilser Kirche
28 **Dschungel Expedition**
Teilnehmer gesucht! 4.-6. Juli 2014
29 **Gemeindebrief Sponsoring**
34 **Gruppen, Veranstaltungen, Kontakte**

Zwischen den Fronten – oder Zuhören und beten!

Zwei Menschen streiten sich. Sie streiten sich heftig. Ich stehe daneben und kann nicht verstehen, was da eigentlich passiert. Mein Versuch zu vermitteln scheitert kläglich. Obwohl ich eigentlich nur zwei Menschen, die mir wirklich am Herzen liegen, helfen will, bin ich plötzlich mitten drin im Streit und bekomme auch noch mein Fuder Beschimpfungen ab.

Streit in der Familie, im Freundeskreis oder der Nachbarschaft gibt es überall. Wie häufig möchte man dann helfen, schlichten oder Rat geben. Aber die Sache mit dem Helfen in unterschiedlichsten Krisensituationen ist eine schwierige Kiste.

Ein befreundeter Geistlicher sagt:“ Zuhören und beten – das ist alles, was du tun kannst.“

Wie kommt es, dass wir anderen Menschen nur selten wirklich helfen können?

In einem meiner Lieblingsbücher von Norman Maclean sagt der Vater zu seinem Sohn:

…jeder von uns schaut eines Tages in das Gesicht eines geliebten Menschen, der unsere Hilfe braucht. Dann stellen wir die Frage: “Gott, ich möchte wirklich helfen, aber was soll ich tun? Wie soll ich helfen?“ Entweder wissen wir nicht welcher Teil von uns gebraucht wird, oder – was noch häufiger vorkommt - das was wir bereit sind zu geben, ist gar nicht erwünscht. Es ist fast so, wie in dem Gemischtwarenladen nebenan, wo sie dir immer sagen: Tut mir leid, das Teil ist gerade ausverkauft…

Ich gehe spazieren. Der Mai ist bald vorbei, der Frühsommer naht. In dieser Zeit des Jahres bin ich manchmal überwältigt von der Kraft der Natur. Was für ein Glück in Frieden durch den Wald streifen zu können. Kaum vorstellbar, dass anderenorts Krieg oder kriegsähnliche Situationen herrschen. Ich beneide die Menschen nicht, die dort vermitteln müssen und den Auftrag haben, ganze Nationen zu befrieden.

Während ich so durch den Wald gehe und kaum fassen kann, wie schön alles ist, kommt mir der Schluss des Gespräches aus dem Buch von Norman Maclean zwischen Vater und Sohn in den Sinn. Ein Satz, der Hoffnung gibt, wenn man außer zuhören und beten nichts tun kann:

„Und so kommt es, dass wir denen, die wir am meisten lieben nur selten helfen können. Aber wir können sie dennoch lieben. Wir können sie vollkommen lieben, ohne sie vollkommen zu verstehen“…

Anja Hillmann

Kinderbibelwoche in der Kita Emmaus

Noah und viele Tiere im Kindergarten sowie im Hort zu Gast

In der Woche vom 17.03.2014 bis zum 21.03.2014 fand unsere Kinderbibelwoche zum Thema „Arche Noah“ statt.

Jeden Morgen trafen sich alle Kindergartenkinder, Erzieherinnen, Betreuer und Pastor Strottmann in der Turnhalle zum gemeinsamen Morgenkreis. Hier wurden gemeinsam Lieder gesungen, es wurde gebetet und die Geschichte von der Arche Noah wurde anschaulich dargestellt.

Anschließend wurden die Kinder in 4 altersspezifische Gruppen aufgeteilt und sind in verschiedene Räume gegangen, um die Geschichte bei verschiedenen Angeboten zu vertiefen. Es wurden Regenmacher gebastelt, Schiffe gebaut, Regenbogen aufgemalt,

Die Arche von den Hortkindern gebaut

Tiermasken gebastelt, Mobiles gestaltet und noch vieles mehr.

Auch im Hort wurde das Thema der Kinderbibelwoche anschaulich besprochen und pädagogisch vertieft. Bereits im Vorfeld lernten die Hortkinder die Geschichte von Noah und seiner Familie kennen. In Kleingruppen

erarbeiteten sie anschließend Figuren aus Wolle, Tiere aus Tonpapier, riesige Schiffe aus Bauhölzern und ergründeten tiefsinnige religionspädagogische Fragen auf beinahe philosophische Weise. Pastor Strottmann begleitete uns an zwei Tagen in der Woche, gab uns einen tieferen Einblick in die Materie und beantwortete unermüdlich kindliche Fragen.

Zum Abschluss der Kinderbibelwoche fand am Freitagnachmittag ein gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche statt. Hier konnten die Kinder eine kleine Auswahl ihrer erarbeiteten Dinge ihren Eltern und Familien präsentieren. Die Hortkinder boten zum Abschluss des Gottesdienstes mit einem einstudierten Lied schon einmal einen kleinen Einblick in

Die Kleinsten bereiten den Regen vor

Mit Klängen die Bibelgeschichten erleben

Im Hort erzählt Pastor Strottmann

ihr Musical, welches sie im Juli dann komplett aufführen werden.

Im Anschluss an den Gottesdienst trafen sich alle noch zum gemütlichen Beisammensein im Gemeindehaus. Auch hier hatten sich die ErzieherInnen wieder einiges für die Kinder überlegt und alle konnten sich gemeinsam am von den Eltern zusammengestellten Buffet stärken und in gemütlicher Atmosphäre den Nachmittag ausklingen lassen.

Abschließend können wir sagen, dass es eine sehr schöne Kinderbibelwoche war, an welcher alle Mitwirkenden und vor allem die Kinder riesigen Spaß hatten, welche im Gottesdienst ihren krönenden Abschluss fand!

An dieser Stelle möchten wir noch einmal vielen Dank sagen an Pastor Strottmann für die Begleitung der Kinderbibelwoche und an alle Eltern für das tolle Buffet am Freitagnachmittag!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ev. Kindertagesstätte Emmaus

Jubiläen in der Ev. Kindertagesstätte Sinai

Nach 20 Jahren Kindergarten in Heeßen gibt es viel zu feiern

Am 1.April 1994 wurde das von der Samtgemeinde Eilsen errichtete Kindergartengebäude in der Schulstr. 12 in Heeßen offiziell in Betrieb genommen. Außer den beiden bestehenden Kindergartengruppen, die zuvor im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Bad Eilsen betreut wurden, zogen zwei weitere Gruppen in das neue Gebäude ein. Eltern hatten nun die Möglichkeit, zwischen verschiedenen Betreuungszeiten auszuwählen. Erstmals konnten Kinder eine warme Mahlzeit in der Kindertagesstätte erhalten. Das Essen wurde täglich frisch von der neu eingestellten Köchin Margret Killer zubereitet.

Olga Ott

Margret Killer

Natalie Hagen

Auch die Ausweitung von 2 auf 4 Gruppen und die längeren Öffnungszeiten (max. 7.00Uhr –17.30 Uhr) erforderte die Einstellung von neuem Personal, sowohl für die Betreuung der Kinder als auch für die Reinigung der Räume. Der Mitarbeiterstamm in der pädagogischen Arbeit wuchs somit von 4 auf 10 Fachkräfte an, für die Reinigung wurden nun 2 anstatt einer Mitarbeiterin benötigt.

20 Jahre später, am 1.April 2014 hatten sich auf dem Aussengelände der Einrichtung Kinder, Kolleginnen, Pastoren und auch der Samtgemeindebürgermeister versammelt. An diesem Tag konnten nun 5 Mitarbeiterinnen auf 20 und eine weitere Kollegin auf 10 ereignisreiche, von vielen Veränderungen geprägte Jahre, in der Ev. Kindertagesstätte Sinai zurückblicken.

Elvira Wiegel

Sabine Baue

Ulrike Brinkmann

Die Arbeit der Jubilarinnen wurde mit Gesang, einer Ansprache und kleinen Geschenken gewürdigt.

Neben der Köchin Margret Killer blicken die Raumpflegerin Olga Ott, die Erzieherinnen Ulrike Brinkmann, Elvira Wiegel und Sabine Baue, die seit 2009 auch stellv. Leitung der Kita ist, auf 20 Dienstjahre zurück. Schon seit 10 Jahren dabei ist Natalie Hagen, die wie Elvira Wiegel inzwischen im Krippenbereich die unter 3jährigen Kinder mit betreut.

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre mit unseren Kolleginnen, gratulieren herzlich zu Ihrem Jubiläum und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Das Team der Kita Sinai

Konfirmation 2014

17 junge Menschen sagen Ja zum christlichen Glauben

„Kaum zu glauben aber wahr, das war es schon, euer Konfijahr.“ So schnell ging das Jahr um und jetzt sind sie schon konfirmiert. Wer? Na, die 17 Jungen und Mädchen, die im Frühjahr des vergangenen Jahres ihren Konfirmandenunterricht begonnen hatten. Erst dachte ich nur für mich sei die Zeit so schnell vergangen, da ich die Konfirmandengruppe erst nach dem Sommerferien 2013 von Helmut Siebörger übernommen hatte. Doch ebenfalls von vielen Konfis hörte ich gegen Ende der gemeinsamen Zeit in dieser Gruppe, dass sie darüber erschrocken waren, dass jetzt schon die Konfirmation ins Haus steht. Kein Wunder, dass die Zeit bei dem vielen, was wir gemeinsam erlebt haben schnell umging. In besonderer Erinnerung wird mir die Konfirmandenfreizeit mit dieser Gruppe bleiben, bei der wir erst so richtig warm miteinander wurden.

Danke, dass ich in euer Gruppe so viel ausprobieren konnte und ihr bei den Kurstreffen und den Konfitagen meist gut mitgemacht habt.

Ich freue mich, dass sich das Konzept der Konfi- Paten bewährt hat und viele der jetzt Konfirmierten über sie eine persönliche Bindung zu unserer Kirchengemeinde aufbauen konnten.

Zehn der siebzehn jungen Menschen, die am 4. Mai in der Christuskirche konfirmiert wurden, sind auch jetzt schon weiter in der Gemeinde aktiv. Sie wirken beim Teamer Turm Treff mit, spielen Theater oder Indiaca, sind Konfi- Paten geworden oder fahren im Sommer mit auf die Schwedenfreizeit.

Ohne die Konfi- Paten hätte ich die Konfizeit auch nie so abwechslungsreich, dynamisch, persönlich und intensiv gestalten können.

Das Konfirmationsfest mit seinen Gottesdiensten war ein feierlicher Abschluss dieses gemeinsamen Weges. Mir persönlich haben die Gottesdienste, die mit vielen Beteiligten vorbereitet und durchgeführt wurden, sehr gut gefallen.

Bedanken möchte ich mich im Namen aller Konfirmierten bei Helmut Siebörger, der die Gruppe zu Beginn begleitete, bei den Konfi-Paten für die Begleitung während der Konfirmandenzeit und die Mitwirkung bei den Festgottesdiensten und bei Superintendent Reiner Rinne für die Mitgestaltung des Gottesdienstes.

Ich persönlich möchte mich bei den Konfirmierten und ihren Eltern für die gemeinsame Zeit und das überraschende Geschenk, das meine Frau und ich zu unserer standesamtlichen Trauung von der Gruppe bekommen haben, bedanken.

Nun hat im Januar schon der neuen Konfikurs begonnen. 30 junge Menschen haben sich angemeldet und wollen im kommenden Jahr konfirmiert werden. 30 Konfi- Paten konnten wir für die Konfirmanden finden, so dass jeder seinen persönlichen Begleiter in dieser Zeit hat. Der Kurs ist gut angelaufen und nun steht für die Neuen erst einmal das Praktikum in den Gruppen und Einrichtungen unserer Kirchengemeinde an. Ich bitte alle Gemeindemitglieder den Konfirmandinnen und Konfirmanden herzlich zu begegnen und offen für ihre Fragen zu sein, damit sie diese Gemeinde gut kennenlernen können.

Diakon Ingmar Everding

Die Schuldbriefe der Konfirmanden

Verbrennen den Schuldbriefe

Festlich gekleidet zum großen Fest

„Tierisch was los in der Nacht

Eilser Nacht der Geschischten mit „tierischen“ Gästen

Eine schlaflose Nacht erlebten 64 Kinder Ende Februar in der Eilser Kirche. Eingeladen hatte der Teamer Turm Treff, der mehrere Wochen vorher schon mit den Vorbereitungen begonnen hatte. „Nacht der Geschichten“ heißt dieses Veranstaltungsformat, dass nun schon zum 7. Mal stattfand. War es wieder so toll wie die letzten Jahre? Und wer nahm die Kinder mit auf eine tierische Verbrecherjagd? Aber erst einmal ganz von vorne.

Lesen im Raum unter der Empore

Geschichten hören vor dem Altar

Wie in jedem Jahr versammelten sich die Kinder am Freitagabend in der Christuskirche Bad Eilsen und begannen mit einem gemeinsamen „Lesespiel“ den Abend. Toll war, dass wir in diesem Jahr die ganze Kirche gut nutzen konnten, da die Bänke nach der Renovierung nicht mehr fest montiert waren. In den letzten Jahren war es bei der großen Zahl von Kindern im Gemeindesaal immer sehr eng geworden. In den Leserunden, die im Altarraum, der Sakristei, im Kirchturm, unter der Empore, im Pfarrhauskeller so wie in der Bibliothek angeboten wurden, wurde aus spannenden Büchern gelesen. So hörten die Kinder unter anderem den Teddy Krimi, Kalle Blomquist, Justus und die 10 Gebote, Gregs Tagebuch oder Fahnendiebe im Zeltlager.
Natürlich gab es vor dem Einschlafen wie in jedem Jahr Hörbücher in den unterschiedlichen Schlafräumen.

Aber was war „tierisch“ los? Beim Nachterlebnis, einer Nachtwanderung nach literarischer Vorlage, nahmen die Wilden Hühner und ihre Rivalen, die Pygmäen, die Kinder mit auf die Suche nach den verschollenen Hühnern. Die Spuren führten durch den Kurpark bis in den Kursaal. Dort wurden die verbrecherischen Köche überführt und der Polizei übergeben.
Herzlichen Dank an Familie Berger, die für die wilden Hühner ihr Wohnmobil zur Verfügung stellten.
Manche Kinder mussten mit Keksen bestochen werden, damit sie nach einer so aufregenden Nacht, dann doch noch zur Ruhe kamen und etwas Schlaf fanden.
Herzlichen Dank an die 30 Mitarbeiter, die es möglich machten diese Nacht für die Kinder zu einem besonderen Erlebnis werden zu lassen. Für die meisten Kinder war klar: „Im nächsten Jahr bin ich wieder dabei.“

Nach der aufwendigen ersten Nacht, verbrachten viele der Teamer noch eine zweite Nacht in der Christuskirche Bad Eilsen. Für diese Nacht hatte Imke Bachmann ein literarisches Programm vorbereitet. Doch genau wie bei den Kindern, durfte auch in dieser Nacht eine Nachtwanderung nicht fehlen. Ausgerüstet mit ihren Handys machen sich die Jugendlichen auf den Weg um versteckte Bibliotheken aufzustöbern. Zuvor musste jedoch der richtige Schlüssel gefunden werden. Nur gut das die QR-Codes einem den Weg zeigten.
Herzlichen Dank an Imke und Connie, die das Programm mit vorbereiteten und an die an der Nachtaktion beteiligten Personen.

Diakon Ingmar Everding

Jetzt kann es los gehen! Sind alle da?

Lesen an den seltsamsten Orten

Spurensuche! Wo sind die Hühner?

Nicht nur Kaffeetrinken

Kirchencafé Luhden besucht „Gott im Berg“ in Kleinenbremen

Die Gäste des Luhdener Kirchencafés untertage

Für wen ist eigentlich das Kirchencafé in Luhden? Nur für Senioren? Nein, das ist es nicht! Jeden 1. Montag im Monat lädt die Kirchengemeinde alle Interessierten in Luhden zum Kirchencafé ein. Doch was heißt Kirchencafé? Ab 15 Uhr trudeln die ersten ein und um 15.30 Uhr wird mit einer kleinen Andacht in den Nachtmittag eingestimmt, bevor es ans Kaffeetrinken und Kuchenessen geht. Wenn jeder seinen Kaffeedurst gestillt, genug von dem köstlichen Kuchen gegessen und mit seiner Tischgemeinschaft erzählt hat, gibt es jedes Mal ein kleines Programm. So haben wir schon gesungen, Geschichten gehört, Bilder und Filme angesehen, Spiele gespielt oder gebastelt. Jeder macht so viel mit, wie er kann und möchte. Für die Versorgung mit Kuchen und Kaffee sorgen jedes Mal die „Fleißigen Bienen“.

Vor Ostern besuchten die Gäste des Kirchencafés nach dem Kaffeetrinken gemeinsam die Ausstellung „Gott im Berg“ in Kleinenbremen. Gemeinsam machten wir uns auf den Weg und wurden auf dem Gelände des Bergwerks Kleinenbremen von Ekkehard Karottki, dem Pastor der Kirchengemeinde Kleinenbremen empfangen. Er stellte uns das Konzept der Ausstellung vor. Jeder für sich und in seinem Tempo konnte den Weg durch das Bergwerk gehen und die 14 Kreuzwegstationen betrachten, an ihnen etwas anfassen oder ausprobieren und zu Texten von Anselm Grün meditieren.

Unser nächster Ausflug führt uns Anfang Juni auf den Luhdener Klippenturm, zu dem wir aber um Anmeldung bitten. Informationen dazu gibt es auf Seite 24. Herzlich laden wir alle Interessierten zu den nächsten Terminen des Kirchencafés in Luhden ein.

Diakon Ingmar Everding

Die nächsten Termine:
Montag 02.06.2014
Montag 07.07.2014
Montag 04.08.2014
Montag 08.09.2014

Reiselustige Senioren

Einmal Schokoladenfabrik, Wäschemuseum, Kleinenbremen und zurück!

Im ersten Monat des neuen Jahres 2014 packte die Senioren unserer Gemeinde wieder das Reisefieber. Wir überlegten gemeinsam mit unserem Pastor, Superintendent Rinne, wohin die Fahrt gehen sollte.

Das Ergebnis: In die Schokoladenfabrik Rausch. Am 29. Januar ging es dann los mit dem bewährten „Auetaler“. Wir hofften auf einen glücklichen Tag, soll doch das Glückshormon Serotonin in der Schokolade zu Hause sein!

Bei der Führung durch die Fabrik erfuhren wir von einer Mitarbeiterin Interessantes über die Herstellung der Schokoladen und Pralinen. Die Kakaobohnen werden aus eigenen Plantagen in Südamerika und Afrika geliefert, wo sie - laut Aussage - nach dem Fair Trade Programm angebaut und geerntet werden. Nach einem kurzen Film, Verkosten der Süßigkeiten und Kaffeetrinken konnte noch eingekauft werden. Dann hieß es auch schon „wir müssen zurück“. Waren wir nun wirklich glücklicher? Fröhlich waren wir allemal.

Am 19. März fuhren wir nach Bielefeld in die Wäschefabrik, ein Museum ganz besonderer Art. Die Wäschefabrik wurde 1913 von dem jüdischen Kaufmann Hugo Juhl gegründet. Hier wurden Herrenhemden, Unter- und Nachtwäsche, Tisch- und Bettwäsche für betuchte Familien gefertigt. Der Nähsaal mit 60 Näherinnen war - für damalige Verhältnisse - technisch auf hohem Niveau. Er ist weltweit der einzige, vollständig erhaltene Nähsaal. 1938 musste Juhl die Fabrik unter dem Druck der Nazionalsozialisten an die Dresdener Brüder Winkel verkaufen. In den frühen 80er Jahren wurde das Werk geschlossen. Anschließend besuchten wir noch das Kirchencafe „GlückundSeligkeit“ und fuhren um einige Erfahrungen reicher zurück nach Bad Eilsen.

Auf in die Wäschefarbrik in Bielefeld

Wie in vergangenden Zeiten

Vor dem Besucherbergwerk

Rundgang durch den Kreuzweg

Bei unserem letzten Ausflug führte uns Superintendent Rinne nach Kleinenbremen in die Finsternis. Das Projekt „Gott im Berg“ war unser Ziel. Die 14 Stationen des Leidensweges Jesu bis zur Kreuzigung wurden in liebevoller Kleinarbeit von der Kirchengemeinde Kleinenbremen, Schulklassen und Mitarbeitern unserer Gemeinde - sie haben für Beleuchtung gesorgt - aufgebaut. Der Weg durch diese Dunkelheit führte uns immer wieder vor Augen, wie viel Leid Jesus für uns ertragen hat.
Zurück im Licht wartete in unserem Gemeindehaus schon Kaffee und Kuchen auf uns. Wir ließen die Eindrücke des Erlebten noch einmal auf uns wirken und waren dankbar für einen Besuch bei „Gott im Berg“.

Christa Steinsiek

Termine Bibelkreis

Der Bibelkreis trifft sich jeweils um 19.30 Uhr in der Bibliothek des Gemeindehauses am 28.5., 12.6., 26.6., 10.7., 24.7. und nach einer Sommerpause wieder am 4.9..

Termine Offenes Singen

Singen macht glücklich, davon sind wir fest überzeugt.
Am ersten Dienstag im Monat treffen wir uns um 19.00 Uhr zum Singen in der Kirche. Sie sind herzlich eingeladen am 3. Juni, 1. Juli oder 5. August einmal herein zu schnuppern.

Termine Bruch for Kids

Herzliche Einladung an alle Kinder zwischen 5 und 11 Jahre zum nächsten **„Brunch for Kids“ am Sonntag den 25. Mai 2014.** Wir treffen uns wie immer um 10 Uhr in der Christuskirche Bad Eilsen.

Ebenfalls möchte ich herzlich zum **„Brunch for Familiy“ am Sonntag, den 20. Juli 2014** einladen. Zu diesem Brunch kann die ganze Familie mitkommen. Es wird wieder tolle Aktionen für die ganze Familie geben.

„Tür an Tür“

... öffnet immer mehr Türen

Einige Mitarbeiter von Tür an Tür

Die Idee der ehrenamtlichen Hilfe in der Nachbarschaft kommt gut an.
Das Projekt ist nun genau ein Jahr alt. Es wird in Bad Eilsen und in der näheren Umgebung immer bekannter und erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Das liegt vor allem an dem engagierten Team, das sich immer wieder zu Fortbildungen und zum Erfahrungsaustausch im Gemeindehaus trifft. Die „Tür an Tür-ler“ haben im Laufe der Zeit eine bunte Palette von persönlichen Fähigkeiten und Lebenserfahrungen zusammengetragen, die sie gern anderen zur Verfügung stellen. Einige aus dem Team machen schon regelmäßig Hausbesuche. Sie begleiten zum Beispiel beim Spazierengehen oder haben ein offenes Ohr für persönliche Gespräche.

Falls Sie auch Lust haben mitzumachen, sind Sie herzlich willkommen. Sie können jederzeit bei „Tür an Tür“ einsteigen, die Gruppe ist stets offen für jeden, der Interesse hat, bei „Tür an Tür“ mitzumachen.
Falls Sie für sich oder Ihren Nachbarn einen Besuch, eine Begleitung beim Einkaufen oder andere Unterstützung wünschen, sprechen Sie uns einfach an. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt:
Ulrike van Gemmern, dienstags im Gemeindehaus in der Bibliothek von 9-12 Uhr, Friedrichstr. 3, Bad Eilsen und montags-freitags Mobil:0160-90953299 oder Tel: 05721-993019
vangemmern@diakonie-schaumburg-lippe.de

Gottesdienste in der Christuskirche Bad Eilsen

Juni 2014

SO | 01.6. | 10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Sup. Rinne
SO | 08.6. |11.00 Uhr	Festgottesdienst an Pfingsten „Haus der Religionen“ im Steinzeichen	P. Strottmann / D. Everding
Mo | 09.6. | 10.00 Uhr	Gottesdienst am Pfingstmontag	Sup. Rinne
SO | 15.6. | 10.00 Uhr	Gottesdienst	Ruth Everding
SO | 22.6. | 15.00 Uhr	Tauffest im Kurpark	Sup. Rinne
SO | 29.6. | 10.00 Uhr	Gottesdienst	P. i.R. von Kanitz

Juli 2014

SO | 06.7. | 10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Sup. Rinne
SO | 13.7. | 10.00 Uhr	Gottesdienst	P.i.R. Schüttlöffel
SO | 20.7. | 10.00 Uhr	Gottesdienst „Brunch for families“	Sup. Rinne
SO | 27.7. | 15.00 Uhr	Sommergottesdienst im Kurpark	Sup. Rinne

August 2014

SO | 03.8. | 10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Sup. Rinne
SO | 10.8. | 10.00 Uhr	Gottesdienst	P.i.R. Duscha
SO | 17.8. | 10.00 Uhr	Gottesdienst	Sup. Rinne
SO | 24.8. | 15.00 Uhr	Sommergottesdienst im Kurpark	Sup. Rinne
SO | 31.8. | 10.00 Uhr	Gottesdienst	Ruth Everding

September 2014

SO |07.9. | 15.00 Uhr	Gottesdienst	Sup. Rinne

Gottesdienste in der St. Katharinen Kirche Luhden

Juni 2014

SO | 01.6. | 10.00 Uhr	Gottesdienst	Diakon Everding
SO | 15.6. | 10.00 Uhr	Gottesdienst	Diakon Everding
SO | 22.6. | 18.00 Uhr	Abendgottesdienst „Nachtleuchten“	Gottesdienst- Team
SO | 29.6. | 10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Wömptner

Juli 2014

SO | 13.7. | 10.00 Uhr	Gottesdienst	Diakon Everding
SO | 20.7. | 18.00 Uhr	Abendgottesdienst „Nachtleuchten“	Gottesdienst- Team
SO | 27.7. | 10.00 Uhr	Gottesdienst	Diakon Everding

August 2014

SO | 10.8. | 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Sup. Rinne
SO | 31.8. | 10.00 Uhr	Gottesdienst	Diakon Everding

Muskelkater vorprogrammiert

Indiaca Trainingswochenende für Jung und Alt

Am Wochenende vom 15.3. – 16.3.2014 veranstaltete das CVJM- Indiacateam ein Training für alle begeisterten Indiacaspieler. Highlight der zwei Tage war der viermalige Weltmeister im Indiaca und Nationaltrainer Danny Thiele, der extra angereist war um das Team zu unterstützen.

„Am Samstagmorgen begannen alle motiviert mit der Technik und dem Passspielen“, sagte Trainer Fiddy Winkelhake. Nach dem ersten Trainingstag hatten sich alle Spieler eine Pizza verdient. Der Abend wurde hingegen entspannt gestaltet. Des weiteren wurde am Sonntag das Offensivspiel intensiv geübt und Trainer Fiddy Winkelhake und Alex Klöpper haben vom Nationaltrainer noch viele hilfreiche Tipps und Tricks für das weitere Training bekommen.

Das Resultat der Indiacaspieler war durchaus positiv und lehrreich. Doch das Indiacateam hat noch große Ziele, im Juni geht es zu einem Turnier nach Kamen; hoffen wir mal, dass das Training etwas gebracht hat und wir den Pokal mit nach Hause bringen.

Fiddy, Kea, Schmiddi, Caro

Pastorin Fischer zweimal verhaftet!

Krimidinner in Luhden wird zum vollen Erfolg

Das 37. Kirchenjubiläum, das am ersten Aprilwochenende im Kirchenzentrum gefeiert wurde, verlief für viele Gäste anders als erwartet. Schockiert waren einige, als der Sternekoch tot in der Küche aufgefunden wurde. Den Abend rettete Günther Bergmann, indem er spontan die Regie in der Küche übernahm. Durch sein Engagement konnte der Abend zumindest auf kulinarischer Ebene ohne weitere Zwischenfälle verlaufen. Die Gäste jedoch wurden zwischen den Gängen von einem Inspektor und seinem Assessor Böring-Meierstädt (kurz: Schulze) befragt. Durch diese Befragung kamen viele bösartigen Intrigen und ungeahnte Geheimnisse ans Licht. Den schwierigen Fall zu lösen gelang den Ermittlern nur durch Mitwirkung der Gäste. Mit Hilfe einer Abstimmung, war die Mehrheit dafür, dass Pastorin Fischer für das tragische Schicksal des Kochs verantwortlich sei. Sie wurde daraufhin von den Beamten abgeführt. Bauer Franz, Kirchvorsteher in der Gemeinde, wollte daraufhin ein Schlusswort sprechen. Nach dem Biss in einen Apfel, brach er allerdings vor allen Gästen zusammen und war auf der Stelle tot. Warum Bauer Franz den Biss in dem Apfel nicht überlebte, konnte bis heute nicht geklärt werden. Ein unterhaltsames Krimidinner, dessen Vorbereitung allen Schauspielern von Theater vor Teens sichtlich Spaß gemacht hat. Ein großer Dank gilt noch einmal Günther Bergmann für seine vielen Stunden in der Luhdener Küche und das leckere Essen. Wir freuen uns schon auf das nächste Projekt!

Edi, Lara, Lea, Connie

Menschenbilder

Menschen aus der Gemeinde, die man kennt oder kennen sollte

Wir alle wissen, wie wichtig die Jugendarbeit in einer Kirchengemeinde ist. Schön, wenn auch schon die Kleinen einen Treffpunkt haben, wo sie mit Gott in Kontakt kommen können. Viele Jahre war der Kindergottesdienst in Luhden ein fester Bestandteil unseres Gemeindelebens. Mit Lutz Gräbers Wechsel zum Schuldienst in Bückeburg wurde es jedoch nicht nur im Luhdener Gemeindezentrum stiller. Auch der Jugendkeller fiel für einige Monate in eine Art Dornröschenschlaf. Vor fast genau einem Jahr haben sich eine handvoll Gemeindemitglieder daran gewagt, den Jugendkeller wieder mit neuem Leben zu füllen. Seit April 2013 wird wieder mit den Kleinsten der Gemeinde gebetet, gesungen, gebastelt und über göttliche Geschichten gesprochen.

Wir haben Marc Hain, Louisa Schwarze, Vera Slawitschek und Nadine Holtmann getroffen und gefragt, wie das so ist mit den Kleinen.

Wodurch seid Ihr auf die Idee gekommen, den Kindergottesdienst in Luhden wieder zum Leben zu erwecken?

KiGoLu: Der Gemeindekirchenrat hat uns einzeln angesprochen und wir haben uns dann eher zufällig zusammengefunden. Am Anfang waren auch noch Barbara Spannuth und Marion Rose dabei. Aber zurzeit sind nur wir 4 aktiv am Kindergottesdienst beteiligt.

Was hat sich im Kindergottesdienst verändert?

KiGoLu: Die Inhalte sind sicherlich die gleichen geblieben. Neu ist, dass jedes der Kinder ein T-Shirt mit dem KiGoLu Logo und dem eigenen Namen bekommen hat. Wir singen viel und versuchen die ganz kleinen zusammen mit den größeren für eine Geschichte oder ein Thema zu begeistern.

Was erlebt Ihr so mit den Kindern?

KiGoLu: Viel! (lachen) Es ist immer mit viel Trubel verbunden, besonders wenn die Gruppe größer ist. Dadurch, dass die Kinder sehr unterschiedlich sind, vom Alter und auch vom Charakter her, kommt es immer anders, als man denkt. Manchmal können sich die Kinder wunderbar auf eine Geschichte einlassen, dann wieder ist die Stunde sehr lebhaft. Für manche Kinder ist auch einfach nur 1h elternfreie Zeit, für andere eine Kuschelstunde.

Was gibt Euch der Kindergottesdienst?

KiGoLu: Wir freuen uns jeden Sonntag auf die Kinder. Wir vier treffen uns ja immer einmal vorher, um das aktuelle Thema zu besprechen und schon dabei haben wir wahnsinnig viel Spaß. Es ist unheimlich spannend mitzuerleben, wie die Kinder im Kindergottesdienst auf manche Situationen reagieren. Manchmal scheitert ein „ernsthafter Umgang“ mit dem Thema einfach an der Albernheit mancher Kinder. Aber das ist überhaupt nicht schlimm. Manche Gedankengänge der Kinder bringen selbst uns auf ganz neue Ideen. Außerdem ist es interessant zu erleben, wie unterschiedlich die Kinder sind. Bei manchen liegt das Haupttalent im Reden, bei manchen im Schweigen und manche sind unheimlich kreativ und basteln lieber.

Habt Ihr eine Botschaft an unsere Gemeinde?

KiGoLu: Bringt Eure Kinder zu uns. Wir freuen uns über jeden! Und wenn Ihr Zeit und Lust habt, macht selber mit. Für neue Ideen oder andere Hilfe sind wir wirklich dankbar. Vielleicht können wir dann ja auch einmal ein Kinderfest auf die Beine stellen. Wir beißen nicht und sind zu allen Schandtaten bereit. Aktuell suchen wir für den Kindergottesdienst Hilfe, da Louisa wegen ihrer Prüfung für einige Sonntage ausfällt.**Was sagt Ihr zum Thema Ehrenamt in unserer Gemeinde?**

KiGoLu: Natürlich muss man für ein Ehrenamt immer die Zeit finden – und manchmal ist das gar nicht so einfach. Allerdings macht die ehrenamtliche Arbeit in unserer Gemeinde so richtig viel Spaß. Man bekommt so viel Positives zurück.

Was sagt Ihr, wenn Ihr auf das letzte Jahr zurück schaut?

KiGoLu: Einfach super!

Wofür brennst du?

Pfingstgottesdienst am Sonntag dem 8. Juni im Steinzeichen Steinbergen

Pfingsten, die Geburtsstunde der Kirche. Pfingsten, berauscht und flammend vom göttlichen Geist. Pfingsten, Verkündigung in vielen Sprachen.
Die Kirchengemeinden Steinbergen und Bad Eilsen haben sich in diesem Jahr für dieses berauschende, entflammende und verkündigende Fest zusammen getan, um einen festlichen Gottesdienst zu feiern. Und ein besonderer Gottesdienst kann auch an einem besonderen Ort stattfinden.
So haben wir uns entschlossen, als kooperierende Gemeinden zwischen den Kirchengemeinden am Hang des Wesergebirges auf dem Gelände der „Erlebniswelt Steinzeichen Steinbergen“ im Haus der Religionen den diesjährigen Pfingstgottesdienst zu begehen. Gestaltet wird dieser Gottesdienst von einem Gottesdienstteam aus beiden Gemeinden, das von Pastor Stephan Strottmann und Diakon Ingmar Everding angeleitet wird. Desweiteren werden Jugendliche aus beiden Gemeinden, die Posaunenchöre der Gemeinden und der Gospelchor der Kirchengemeinde Bad Eilsen mitwirken. Sie merken schon, ein flammender Gottesdienst steht uns bevor.

Wie komme ich zum Gottesdienst- Ort?
Der Pfingstgottesdienst im Steinzeichen

am **Sonntag, den 8. Juni 2014**
beginnt um **11.00 Uhr.**

Ab 10.15 Uhr können Sie das Gelände der Erlebniswelt betreten um zum Haus der Religion zu gehen, wo der Gottesdienst stattfinden wird. Bitte parken Sie auf dem offiziellen Parkplatz des Steinzeichens. Dort werden Sie Mitarbeiter aus beiden Gemeinden empfangen und Ihnen den Weg zum Gottesdienstort zeigen. Wer den Weg zum Haus der Religionen nicht laufen kann (ca. 15 Min. bergauf) kann ab dem Parkplatz den Shuttle nutzen. Wir bringen Sie mit dem Kirchenbulli direkt bis zum Haus der Religion.
Nach dem Gottesdienst laden wir zu Kaffee, Tee und kalten Getränken ein.
Zum Gottesdienst kann das Gelände kostenlos betreten werden. Wer gerne anschließend noch auf dem Gelände bleiben möchte, wird von uns gebeten, dann den Eintritt zu bezahlen. (Erwachsene 10,50€, Jugendliche und Rentner 9,50€, Kinder 8,50€, Familien erhalten Rabatte)
Wer ab der Kirche Bad Eilsen oder Luhden mit zum Gottesdienst fahren möchte sollte um **10:15 Uhr** an der jeweiligen Kirche sein. Wir bitten Sie sich vorher im Kirchenbüro Bad Eilsen (Tel. 05722 84307) oder bei Diakon Ingmar Everding (Tel. 05722 84254) anzumelden.

Sommernachtstraum im Kurpark

Aufführung am 1. August 2014 um 20 Uhr

Hermia liebt Lysander und Lysander liebt Hermia. Ist das nicht schön? Aber Demetrius liebt Hermia auch. Die will aber nur Lysander. Helena (nicht Hermia) würde Demetrius durchaus nehmen. Aber der will ja nur Hermia. Ist das kompliziert!
Aber Oberon (der Elfenkönig höchst selbst) schreitet ein. Er beauftragt seinen Diener Puck die Sache in Ordnung zu bringen. Leider, leider hat Puck zu viel Spaß an dem Liebesdurcheinander und spinnt es mit ein bisschen Zauberei nur noch weiter. Und auch Oberon hat Liebeskummer. Gattin Titania ist fremd gegangen. Um die muss er sich jetzt auch noch kümmern.
Und als wären noch nicht genug Leute des Nachts im Wald unterwegs fängt auch noch eine Schauspieltruppe dort an ihr Stück zu proben.
Am 1. August um 20 Uhr haben Sie die Chance genau dies im Kurpark Bad Eilsen mit zu verfolgen. Schon im letzten Jahr hat die Gruppe NUDLI dort „Zähmen“ aufgeführt. In diesem Jahr soll eine eigene Variante von Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“ folgen.

Louisa Schwarze

Seniorenausflug auf den Klippenturm

Wer möchte am Montag den 2. Juni 2014 mitkommen?

„Noch einmal auf die Luhdener Klippe!“, das war der Wunsch von einigen Senioren aus Luhden. Und nun wird es möglich. Zum Termin des nächsten Kirchencafés in Luhden am Montag den 2. Juni 2014 laden wir zu einem Ausflug auf den Klippenturm ein. Gemeinsam werden wir um 15:00 Uhr mit Bullis zum Klippenturm aufbrechen. Oben auf dem Turm angekommen wollen wir die Aussicht genießen, die Veränderungen am Turm und der Umgebung aus den letzten Jahren bestaunen und dann anschließend in der Turmgaststätte nach einer kleinen Andacht Kaffee und Kuchen genießen. Der Wirt des Klippenturms hat sich bereit erklärt, nur für uns seine Gasstätte zu öffnen.

Montag 2. Juni 2014
Abfahr: 15:00 Uhr
Kirchenzentrum Luhden

In der Gaststätte werden wir Kaffee und Kuchen nach eigenen Wünschen bestellen können. Daher etwas Kleingeld nicht vergessen. Wer sich noch so fit fühlt, dass er zum Turm wandern möchte, sollte so loslaufen, dass er auf 15.30 Uhr am Klippenturm zu der Gruppe treffen kann. Gerne kann auch nach dem Kaffeetrinken der Abstieg zu Fuß angetreten werden. Gegen 17.30 Uhr werden wir mit den Bullis wieder in Luhden eintreffen.

Wir laden alle, die Interesse an diesem einmaligen Angebot haben, ein, die Chance zu nutzen auf den Klippenturm gefahren zu werden.

Um besser planen zu können, bitten wir alle die mitkommen möchten sich bei Diakon Ingmar Everding 05722 84254 oder Marlies Beckmann 05722 84644 anzumelden.

Sollte es an diesem Tag ein Unwetter geben, bleiben wir im Kirchenzentrum Luhden.

Veranstaltungen in Steinbergen

Männerfrühstück

Das Männerfrühstück am **Samstag, 28. 6. von 9 – 11 Uhr** in Steinbergen hat das Thema „Christlicher Glaube und Politik“. Sollen sich Christen in die Politik einmischen - und wenn ja, wie? Die Geschichte bietet interessante positive wie auch abschreckende Beispiele für Antwortversuche auf diese Frage. Wir bitten wegen des Frühstücks um Anmeldung bis Donnerstag, 26. Juni im Kirchenbüro oder bei den Pastoren.

Familiengottesdienst zum Diakoniesonntag

„Wir sind Familie“ am **Sonntag, den 14. September 2014 um 18 Uhr** in der Steinberger St. Agnes Kirche.

Traditionell wird die „Woche der Diakonie“ in unserer Schaumburg-Lippischen Landeskirche mit einem Themengottesdienst zentral in einer Gemeinde abgeschlossen. In diesem Jahr laden wir dazu nach Steinbergen ein, insbesondere auch unsere Bad Eilser Nachbarn, deren Kirche an diesem Tag geschlossen bleibt. Menschen aller Generationen werden diesen Gottesdienst gestalten und einen bunten Strauß von Familiensituationen zum Leuchten bringen. Lebendig, nachdenklich, fröhlich – so wollen wir diesen Gottesdienst feiern und im Anschluss bei kalten Getränken und Knabbereien gern noch etwas beisammen bleiben.

Pilgern zum Pfingstmontag

Am **Pfingstmontag den 09.06.** macht sich eine Pilgergruppe von Steinbergen auf den Weg ins Auetal (Seitenroute des Pilgerwegs Volkenroda-Loccum). Wir laden nicht nur die Pilgernden, sondern alle in der Gemeinde ein, beim Gottesdienst als Auftakt zur Wanderung um 10 Uhr in der Kirche dabei zu sein. Unser Kirchenchor wird den Gottesdienst mitgestalten. Natürlich kann man auch gern selbst mitgehen. Informationen dazu sind bei Pastorin Behnke in Fuhlen zu erfahren (Tel. 05152 – 2273).

Kirche im Kurpark

Oder: Summertime- and believing is easy

Auch in diesem Jahr werden wir uns wieder während des Sommers zur Kirche im Kurpark treffen. Einfach weil die Natur so schön ist und wir dort die Wärme und die Farben besonders genießen können und unsere Herzen Freude finden.
Den Anfang macht wie immer das Fest

Christi Himmelfahrt am 29. Mai um 10.00 Uhr. Im Kurpark feiern wir *„Unter dem Himmel – wie im Himmel“.*

Im Juni beginnt dann die Reihe unserer Sommergottesdienste im Kurpark.

Am 22. Juni 2014 um 15 Uhr werden wir in diesem Jahr wieder ein Tauffest veranstalten.

Nach dem Taufgottesdienst wird ein kleines Fest ausgerichtet, zu dem die Täuflinge, ihre Angehörigen und Eltern, aber auch die ganze Gemeinde herzlich eingeladen ist.

Am 27. Juli 2014 um 15 Uhr feiern wir gemeinsam mit der Gemeinde Steinbergen unter dem Thema *„Gesandt in die ganze Welt – Was haben wir heute zu sagen?“*

Am 24. August 2014 um 15 Uhr dann schon der letzte Sommergottesdienst zum Lied von Paul Gerhardt *„Geh aus mein Herz und suche Freud.“*

In diesem Jahr soll die Renovierung des Kursaals beginnen. Deshalb steht uns möglicherweise der Platz unter den Kastanien vor der Musikmuschel nicht zur Verfügung. Wenn dem so sein sollte, dann gehen wir auf den Anfang der Harrlallee direkt vor dem Tuffsteinbrunnen und stellen dort die Stuhlreihen auf. Platz ist da genug und die Schönheit des Kurparks ist von dort gut zu genießen.

Sollte das Wetter den Aufenthalt draußen nicht zulassen, dann werden wir kurzfristig unsere Feiern in die Christuskirche verlegen. Das wird in der Regel erst am Sonntagmittag entschieden.
Wenn Sie dann in den Kurpark kommen, finden sie dort Plakate, die auf die Verlegung in die Christuskirche hinweisen. Aber natürlich hoffen wir auf und beten um gutes Wetter. Herzlich willkommen!

Reiner Rinne

60 Jahre Kirchengemeinde Bad Eilsen

Gemeindefest und Musikabend rund um die Eilser Kirche

Wir sind noch nicht alt, aber wir finden: „60 Jahre Kirchengemeinde Bad Eilsen- das ist ein Grund am 6. September zu feiern.“ Offizieller Termin für unser diamantenes Jubiläum ist der Reformationstag 2014. Doch Ende Oktober ist es schon sehr kalt und nicht mehr so gemütlich. So haben wir uns entschlossen das 60-jährige Jubiläum Anfang September zu feiern. Und wir wollen dies nicht alleine tun.
Der erste Samstag im September ist traditionell der Samstag des Musikabends im Kurpark, der mit einem großen Feuerwerk endet. Aufgrund der Bauarbeiten am Kursaal wird es dieses Fest in diesem Jahr nicht geben. Das finden wir sehr schade.
Daher laden wir alle Vereine und Gruppe aus der Samtgemeinde ein, am 5. September mit uns zu feiern. Ab 15 Uhr wird es auf dem Kirchplatz zunächst das traditionelle Gemeindefest mit Kaffee und Kuchen sowie dem Flohmarkt geben. Anschließend ab 19 Uhr laden wir zum Musikabend und zum 60-jährigen Jubiläum der Kirchengemeinde auf den Kirchplatz

Samstag 6. September 2014
ab 15:00 Uhr
Kirche Bad Eilsen

ein. Wir hoffen darauf, dass die Vereine und Gruppe, die sonst im Kurpark mitwirken, dieses Jahr vor die Kirche kommen werden und für Essen und Trinken sorgen werden. Für das musikalische Programm wird die Kirchengemeinde sorgen. Desweiteren soll die Kirche von außen und innen sowie die Umgebung mit bunten Lichtern illuminiert werden. Schon jetzt laden wir herzlich dazu ein. Nähere Informationen folgen.

Diakon Ingmar Everding

Dschungel Expedition

Teilnehmer gesucht! 4.- 6. Juli 2014

Du bist unerschrocken, hast keine Angst vor wilden Tieren und seltsamen Ureinwohnern, dann bist du für uns genau der Richtige. Der Leiter der Expedition Dschungel Professor Dr. Wichtig und sein Team suchen für ihre nächste Unternehmung mutige Expeditionsteilnehmer. Stattfinden wird die Expedition vom 04. – 06. Juli 2014 im Bösingfelder Dschungel. Da es nur kleineren Personen möglich ist sich durch den dichten Dschungel zu kämpfen können wir nur Teilnehmer im Alter zwischen 7 und 12 Jahren zur Expedition zulassen. Wir bitten die Teilnehmer ihre eigenen Zelte mitzubringen, jedoch werden auch welche von der Expeditionsleitung gestellt.
Die Expedition hat das Ziel die tiefen und noch nicht erkundeten Bereiche des Dschungels zu erforschen, dazu wird jeder Expeditionsteilnehmer seine spezielle Ausrüstung erhalten und den Umgang mit ihr erlernen. Geplant sind Tages- so wie Nachtexpeditionen in den Dschungel. Alte Aufzeichnungen berichten davon, dass einst Ureinwohner diesen Bereich des Dschungels bewohnt haben sollen. Bis heute hat aber keiner diese Menschen gesehen.
Bei all der Forschungstätigkeit sollen aber auch die Gemeinschaft in der Gruppe und der wissenschaftliche Austausch am Lagerfeuer nicht zu kurz kommen. Unser Proviantmeister wird für eine gute Verpflegung sorgen.
Alle wichtigen Informationen können auf der Internetseite der Kirchengemeinde Bad Eilsen, die diese Expedition fördert, nachgelesen werden.
www.evkirche-eilsen.de
Es wird um einen Kostenbeitrag von 10 – 20 Euro gebeten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten daher um schnelle Anmeldung beim Sekretär von Professor Doktor Wichtig, Herrn Ingmar Everding unter: 05722 84254

Gemeindebrief Sponsoring

Wir unterstützen diese Ausgabe:

Allianz- Generalagentur Björn Metzner 05722 99290

Fahrschule Everding & Sohn GbR, Ruth & Ditmar 0170 99 12 555

Gisela Nievert, Steuerberaterin Am Sonnenbrink 6, Luhden, 81438

Julianen Apotheke Eilsen Dr. A. Thom- Nienstedt, 05722 84135

Logopädische Praxis A. Hirt, **Heim- u. Hausbesuche in Eilsen** 05721 994811

Lothar Büthe Elektromeister Bad Eilsen Tel. 05722 85898

Offener Hauskreis 14- tägig mittwochs um 19:30 Uhr 05722 81147

Seniorenkreis Bad Eilsen Mittwoches 15 Uhr im Gemeindehaus

TT- KFZ Service Warbersche Str. 32, Bückeburg 05722 25240

Wir suchen Firmen, Gruppen oder Einzelpersonen, die den Gemeindebrief der Kirchengemeinde finanziell unterstützen. Für eine einmalige Nennung bitten wir um ein Spende von 30€, für die Nennung in den vier Ausgaben des Jahres um 100€. Sie bestimmen, was in Ihrer Zeile steht.

Die evangelische Kirchengemeinde dankt allen Unterstützern herzlich. Wenn Sie ebenfalls den Gemeindebrief unterstützen möchten, erhalten Sie Information im Kirchenbüro der Kirchengemeinde unter 05722 / 84307

Montag:

Gemischter Chor	19.30 Uhr	Gemeindehaus Bad Eilsen (Info: Frau Wischnat 81412)
Gospelchor	20.00 Uhr	Christuskiche (Info: Fam. Everding 81147)

Dienstag:

Krabbelgruppe	09.30 - 11.00 Uhr	Kirchenzentrum Luhden (Info: Frau Lackamp 2854154)
Tür an Tür	09.00 – 12.00 Uhr	Gemeindehaus Bad Eilsen Ulrike van Gemmern (Tel. 0160/90953299)

Mittwoch:

Seniorenkreis	15.00 Uhr	Gemeindehaus Bad Eilsen (Info: Gemeindebüro 84307)
Teamer Turm Treff	18.00 - 20.00 Uhr	Kirchturm Bad Eilsen (Info: Ingmar Everding 84254)
Offener Hauskreis	19.30 Uhr 14-tägig	Treffpunkte zu erfahren bei Fam. Everding 81147

Donnerstag:

Bibel- Glaube- Leben	19.30 Uhr 14-tägig	Gemeindehaus Bad Eilsen (Info: Gemeindebüro 84307)

Freitag:

Theater für Teens	18.30 - 20.00 Uhr	Gemeindehaus Bad Eilsen (Info: C. Everding 84254)
Posaunenchor	19.30 Uhr	Gemeindehaus Bad Eilsen (Info: Fam. Schramke 84452)

Sonntag:

Kindergottesdienst	10.00 - 11.00 Uhr	Kirchenzentrum Luhden (Info: Gemeindebüro 84307)
Indiaca- Sport	17.00 - 19.00 Uhr	Sporthalle Heeßen (Info: Ingmar Everding 84254)

Nach Vereinbarung:

Jugend-Chor-Projekt	Sonntag	Kirche Bad Eilsen oder Luhden (Info: C. Everding 84254)

Bibelgruppe Bad Eilsen

Wichtige Adressen und Telefonnummern

Kirchenbüro
Friedrichstr. 3, 31707 Bad Eilsen
Tel: (0 57 22) 8 43 07
eMail: badeilsen@lksl.de

Öffnungszeiten:

Montag:	9–11 Uhr	15–17 Uhr
Dienstag:	–	15–17 Uhr
Donnerstag:	9–11 Uhr	–
Freitag:	9–11 Uhr	–

Homepage:
www.evkirche-eilsen.de

Pfarrbezirk Ahnsen-Süd/ Bad Eilsen/Heeßen
Superintendent Reiner Rinne
Adresse siehe Kirchenbüro
eMail: r.rinne@lksl.de

Pfarrbezirk Luhden/Schermbeck
Diakon Ingmar Everding
Lindenbrink 17
31711 Luhden
Tel: (0 57 22) 84254
eMail: i.everding@lksl.de

Pastor für die Kitas
Pastor Stephan Strottmann
Kirchstr. 4,
31737 Rinteln-Steinbergen
Tel: (0 57 51) 96 80 81
eMail: s.strottmann@lksl.de

Pastor für Altenheime
Andreas Wömpner
Parkstr. 7
31683 Obernkirchen
Tel: (0 57 24) 902588

Ev. Kindertagesstätte Sinai:
Leiterin: Frau Renate Anderten
Schulstr. 12, 31707 Heeßen
Tel: (0 57 22) 8 46 04
Fax: (0 57 22) 8 90 725
www.evkita-eilsen.de

Ev. Kindertagesstätte Emmaus:
Leiterin: Frau Heike Rehling
Schulstr. 5a, 31707 Heeßen
Tel: (0 57 22) 28 66 961
Fax: (0 57 22) 89 08 411
www.evkita-eilsen.de

Ambulante Pflege am Krankenhaus Bethel/Bückeburg
Ev. Gemeindehaus, Bad Eilsen,
Tel: (0 57 22) 98 10 00

Telefonseelsorge
(0800) 111 0 111

Kinder- und Jugendtelefon
kostenlose Rufnummer!
(0800) 111 0 333

Diakonisches Werk der Ev.-luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe
Tel. (0 57 21) 9 93 00